

Einen Blick in die Solare Zukunft geworfen

Werkrealschule Dreisamtal führte für die 9. Klassen einen Energie-Parcours durch



Bei den anschaulichen Experimenten beim „Energie-Parcours“ konnte sich Schulleiter Uwe Peters (l.) über das große Interesse seiner Schüler freuen.

Foto: Privat

Kirchzarten (glü.) Für ihren Unterricht an der Werkrealschule Dreisamtal luden die Lehrer Paul Wehrle und Aron Polarek den Diplom-Geologen Mathias Faller vom Verein Solare Zukunft e.V. ein, um mit ihm einen Energie-Parcours durchzuführen. Das insgesamt vierstündige Programm wurde mit den zwei 9. Klassen im Rahmen des Physikunterrichts und mit einer 5. Klasse im BNT-Unterricht durchgeführt. In den ersten zwei Stunden sprach Mathias Faller mit den Schülern über den aktuellen Zustand der Erde. Dafür hatte er als studierter Geologe einige Gesteine aus seiner persönlichen Sammlung mitgebracht, die die erdzeitliche Entwicklung und die Entstehung von Leben begreifbar machten.

Neben der Konfrontation mit wissenschaftlich belegten Zahlen zum anthropogen verursachten Kohlenstoffdioxid-Ausstoß und den damit verbundenen negativen Klimafolgen hatte Mathias Faller auch eine gute Nachricht für die Schüler. Sie war, dass die Menschheit durch ihre Entscheidungen im Alltag den Klimawandel noch

wesentlich beeinflussen könne. Dazu gehörten natürlich ein Verzicht auf das Fliegen und andere „fossile“ Fortbewegungsmittel. Als die Schüler ein Stück Steinkohle in den Händen hielten, wurde ihnen bewusst, dass es sich dabei um Millionen Jahre alte Pflanzen handelte. Zudem vermittelte Faller den Wert der Erde – „Die Erde als genialer Ort (Raumschiff) im Weltall“ – durch seine mediengestützte und schülernahe Kommunikation sehr anschaulich.

Im zweiten Teil erlebten die Schüler durch sehr gute Experimenten selbst, welche Haushaltsgeräte sehr viel elektrische Energie benötigen. Es sei beispielsweise für eine Person nicht möglich, einen Föhn mit der eigenen Muskelkraft zu betreiben. Sehr eindrücklich war die Erkenntnis, dass auch ein Netzgerät, das ohne Nutzung in die Steckdose eingesteckt ist, elektrische Energie „verbraucht“. Mit weiteren Experimenten konnten die Schüler erleben, wie mit erneuerbaren Energien elektrische Energie zur Mobilität oder Stromversorgung ganz praktisch entsteht.

Gemeinde Stegen

Die Gemeinde Stegen sucht baldmöglichst wegen E

Fachkraft für den Gemein

mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem ha landschaftsgärtnerischen Beruf. Das Beschäftigung: ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet beinhaltet u.a. neben der Pfleg eigenen Grünanlagen und Friedhöfe, Reinigungs- u Straßen, Wegen und Plätzen sowie Winterdienst. Di bleibt vorbehalten.

Gute Kenntnisse im Umgang mit Geräten und Masch Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und Dienst Dienstzeit (Winterdienst/Schneeräumung etc.) hina Klasse B (oder Klasse 3 alt) ist Voraussetzung. Sie arb eigenverantwortlich, sind belastbar und zuverlässig Flexibilität. Die Bereitschaft zum Dienst in der Freiwi

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz l nach Entgeltgruppe 5 Tarifvertrag für den Öffentliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie betriebliches Ge

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 15. N verwaltung Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen oder p Für Rückfragen steht Ihnen gerne unser Bauhofeinsat Tel. 07661 3969-39 zur Verfügung.

Dreisamtäler

Wir suchen

Haushalts



mit Herz

Du hast Freude da
Ordnung mit System und Saube
bist empathisch und hast ein
Du kannst lecker kochen und die V
Du bist motiviert, eine junge Fami
Eltern zu unterstützen
dienstags, mittwochs und freitag
um nach Freiburg/Waldsee
Dann freuen wir uns sehr, Dich

Schicke Deine Bewe

familie.mit.herz@w